

Entschärfung Unfallschwerpunkt Kreuzung Hofweg/ Hummelsbütteler Steindamm/ Segeberge  
Chaussee hier: Beschluss Aufhebung der Einmündung Hofweg.

Bürgerinnen Frage:

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon seit mehr als 8 Generationen sind wir als Landwirte in Norderstedt Glashütte angesiedelt und stolz darauf, dass wir auch in den heutigen Zeiten noch ein Vollerwerbsbetrieb sein können. Im Wandel der Zeit wurde aus dem damaligen Feldweg „Hofweg“ immer mehr eine vollwertige Straße. Mittlerweile wird der Hofweg sehr stark befahren und von vielen als Abkürzung/Umgehung genutzt. Daher ist auch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen im Hofweg zu verzeichnen.

Wir als landwirtschaftlicher Betrieb sind stark darauf angewiesen, dass wir durch den Hofweg auf die B432 fahren können, um unsere Felder zu erreichen.

In den letzten Jahren sind in unserer Umgebung immer mehr Neubaugebiete entstanden, immer mehr Anlieger sind in den Grünen Weg, Am Dorfaner oder in den Wilstedter Weg gezogen. Mehr Häuser/Wohnungen bedeuten auch gleichzeitig mehr Autos, mehr Familien, mehr Verkehrsteilnehmer. In diesem Zuge wurde die Straße „Op de Hütt“ zur Spielstraße mit Parkflächen ausgebaut.

Seitdem können und möchten wir nicht unbedingt durch die Spielstraße mit unseren großen Treckern und Anhänger fahren.

In den letzten Jahren wurde nun auch der Wilstedter Weg verkehrsberuhigend ausgebaut. Schon früher war es kaum möglich durch die parkenden Autos durch den Wilstedter Weg mit den langen und breiten Maschinen zu fahren, nun ist es unmöglich. Durch die Poller, verkehrsberuhigten Inseln und die vielen parkenden Autos ist ein Durchkommen schlicht unmöglich.

Auch der Grüne Weg in Richtung Glashütter Damm wurde damals verkehrsberuhigend angelegt, so dass die vielen Poller und ebenfalls parkenden Autos ein Durchkommen mit dem Trecker erheblich erschweren.

In der Ernte fahren wir (und andere ldw. Betriebe) bis zu 20 x am Tag den Hofweg, um zu unserem Betrieb zu kommen, wir haben unsere Anhänger voll beladen mit Erntegut und meistens ist der Regen schon wieder angekündigt. Da sind wir sehr froh, dass wir dann durch den Hofweg fahren können. Hier parken bisher keine Anwohner, es wurde auf Poller verzichtet und wir können uns auch mit den Maschinen begegnen. Wenn die Einmündung zur B432 nun gesperrt werden soll, haben wir einen erhöhten Mehraufwand (Dieselkosten und Zeit).

Wir werden ein Ärgernis für die Anwohner in den verkehrsberuhigten Bereichen, die Autos müssen umgeparkt werden und wir müssen uns über Funk verständigen, welcher Trecker mit Anhänger gerade wo ist, damit wir uns nicht in den engen Straßen begegnen.

Daher sprechen wir uns eindeutig gegen eine Schließung des Hofweges im Bereich der B432 aus. Uns ist der Unfallschwerpunkt eindeutig bewusst, auch wir stehen oft minutenlang an der Kreuzung, um auf unsere Flächen zu kommen.

Wir schlagen daher vor, dass der Hofweg:

- \* eine reine Anliegerstraße wird und kein Durchgangsverkehr mehr erlaubt ist
- \* um den Durchgangsverkehr zu unterbrechen, kann man temporär den Hofweg an der Einmündung zur Glasmoorstraße abkoppeln durch bewegliche Poller (Durchfahrt nur für ldw. Fahrzeuge)

- \* Rückbau des Hofweg zu einem Feldweg
- \* der Kreuzungsbereich könnte durch einen Kreiselparkplatz mit 4 Ausfahrten entschärft werden

Wir laden Sie sehr gerne auf eine Treckerfahrt mit unseren Maschinen und Anhängern ein, um zu verdeutlichen, welche Probleme diese Aufhebung der Einmündung in den Hofweg für uns bedeuten würde.

Wir würden gerne noch viele weitere Jahre ein Vollerwerbsbetrieb in Norderstedt bleiben und regionale Lebensmittel erzeugen. In der heutigen Zeit ist es doch umso wichtiger die heimische Landwirtschaft zu erhalten und zu fördern.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung: Kathrin Rehders 01605667866.

**Wie soll ich meinen Vollerwerbsbetrieb weiter führen, wenn die Stadtplanung alle möglichen Zufahrtsstraßen zu meinem Hof als verkehrsberuhigend und/oder mit Pollern, nicht ausgelegt für über 7,5 t Fahrzeuge und Spielstraßen ausbaut und den Hofweg zur B432 kappt?  
Diese Veränderung bedroht meine Existenz!**